



► **1.1.023 - Der Einfluss  
berufsschulischer und betrieblicher  
Kontexte auf den individuellen  
Ausbildungserfolg – Datenlage,  
Datengewinnung und  
Datenverknüpfung (ConVET)**

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

**Dr. Dominik Becker, Dr. Katarina Weßling,  
Nele Theuer**

Laufzeit III/24 bis II/26  
Bonn März 2024

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Friedrich-Ebert-Allee 114-116  
53113 Bonn  
Telefon: 0228/107-2529; -2723; -1267  
E-Mail: dominik.becker@bibb.de; katarina.wessling@bibb.de;  
nele.theuer@bibb.de

**Mehr Informationen unter:**  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

*Merkmale von Bildungskontexten* – wie etwa die soziale/ethnische Zusammensetzungen von Schulklassen, das Schul- oder Klassenklima sowie Merkmale von Lehrkräften – haben nachweislich Einfluss auf den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern. So beeinflussen sie etwa Schulleistungen, akademische Selbstkonzepte, Bildungs- und Berufsaspirationen, Absentismus, Ausbildungsabbruch, Bildungs- und Arbeitsmarktübergänge sowie Erwerbsverläufe.

Im Vergleich zu schulischen Bildungskontexten ist jedoch der Einfluss von *berufsschulischen Bildungskontexten* sowohl auf Merkmale des Berufsschulerfolgs (z.B. Leistung oder erfolgreicher Abschluss) als auch auf den nachfolgenden Berufserfolg (z.B. Löhne, Berufsprestige, oder Ausbildungszufriedenheit) stark untererforscht. Damit verlässliche Aussagen über die bestmögliche Ausgestaltung ausbildungsbezogener Lernumwelten gemacht werden können, bedarf es einer systematischen Weiterentwicklung des Forschungsbereiches zu den Einflüssen von Bildungskontexten in der beruflichen Ausbildung auf Kriterien des Ausbildungserfolgs.

Die Ziele von ConVET sind daher:

1. die *Erschließung* bestehender Datenbestände zu berufsschulischen Bildungskontexten,
2. die Prüfung ihrer *Verknüpfbarkeit* mit bestehenden Datenbeständen (einschließlich administrativer Daten) auf Betriebs- und Individualebene,
3. die Konzeption und Durchführung einer Pretest-Befragung mit besonderem Fokus auf berufsschulische Kontextmerkmale in einer Grundgesamtheit von 129 Berufsschulen im Regierungsbezirk Arnsberg,
4. die *Analyse* des Zusammenspiels berufsschulischer *und* betrieblicher Kontexte für den individuellen Berufsschul- und Ausbildungserfolg auf Basis bestehender, erschlossener, und neu erhobener Datenbestände, sowie
5. die Vorbereitung eines umfangreicheren *Folgeprojekts* im Rahmen des BIBB-JFPs und/oder beantragter externer Drittmittel mit im Vergleich zum Pretest ausgeweiteter Datenerhebung auf Betriebs- und regionaler Ebene zur weiteren Erfassung bislang unerschlossener berufsschulischer Kontextmerkmale. Das somit langfristig angelegte Projekt stärkt mit der systematischen und theoriegeleiteten Beleuchtung berufsschulischer Kontexte – sowie ihrer Verschränkung mit betrieblichen Kontexten – eine wichtige Kernaufgabe des BIBB.